

brük für Aufzählung solcher Bücher, die im Preise herabgesetzt sind, zu bilden, und bittet die Verleger in ihrem eigenen Interesse, hierauf Bezug habende Anzeigen stets schnell an sie gelangen zu lassen. In- sertiionskosten sind für Aufnahme der Titel in diese Rubrik nicht zu entrichten.

Correspondenz des Börsenblattes.

Der Verfasser des mit der Unterschrift X. Y. Z. in Z. eingegangenen Aufsatzes wird gebeten, seinen Namen der Redaction des Börsenblattes zu nennen, da nur so derselbe abgedruckt werden kann. Strenge Verschwiegenheit darf in Betreff aller eingehenden Aufsätze von der Redaction erwartet werden.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1857.] Bei C. Heymann in Berlin erscheinen:
Neun Stahlstiche zu Rotteck's Weltgeschichte in 9 und 3 Bänden und dem Auszug aus derselben, in Lieferungen. à 9 g.
Ausführliche Anzeigen davon mit oder ohne Firma stehen zu Diensten.

[1858.] Als Wahlzettel.
Bei dem Unterzeichneten erscheint Ende Juli:
Bemerkungen
zur Beantwortung der Frage:
in welchem Jahre ist das zweite Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst zu feiern?

Von Dr. Ph. S. Kuhl,
Stadtbibliothekar zu Mainz.

(etwa 6 Bogen. gr. 8. Preis 8 bis 12 g.)

Diese gediegene Schrift ist gegen die Feier des Jubiläums im Jahre 1836 gerichtet und wird hoffentlich ein Wesentliches dazu beitragen, der Meinungsverschiedenheit über die rechte Zeit der Feier ein Ende zu machen.

Denjenigen Handlungen, welche das Journal für Buchdruckerkunst beziehen, werde ich die obige Schrift in gleicher Anzahl senden; wer sich sonst noch Absatz verspricht, beliebe baldigst à cond. zu verlangen.

Braunschweig.

Job. Seint. Meyer.

[1859.] Zur Befriedigung vieler Nachfragen.

Von dem mit so allgemeinem Beifall aufgenommenen — binnen kaum drei Jahren wurden über 4000 Ex. abgesetzt — katholischen Gebetbuche:

Gott ist die Liebe!

Ein vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete katholische Christen.

Von

Joseph Siegl.

Mit zwei erzbischöflichen und acht bischöflichen Approbationen.

erscheint gegen Ende des kommenden Monats die dritte, vermehrte Auflage, die, obschon bedeutend vermehrt und noch schöner als die beiden ersten Auflagen ausgestattet (auf Maschinen-Wellpapier mit neuen Schriften in gefälligerem Format gedruckt und außer dem herrlichen Stahlstiche von F. Fleisch-

mann mit einem geschmackvoll gestochenen Titelblatt geschmückt), dennoch billiger sein wird, was ich hiermit anzukündigen mich veranlaßt finde, da mir von vielen Handlungen fortwährend bedeutende Bestellungen zukommen.

Köln, 20. Juni 1836.

M. Du Mont-Schanberg.

[1860.] Die
Rang- und Quartierliste der Königl. Preussischen Armee für 1836

wird Anfangs August fertig und kann wie früher nur gegen baare Zahlung (à Exempl. 20 g. pr. Cour.) verabsolgt werden.

Diejenigen Handlungen, welche ihre Bestellungen bis jetzt noch nicht eingereicht haben, wollen dies gefälligst thun, auch ihre Herren Commissionaire zur Einlösung der Beschlüsse beauftragen.

Berlin, Juli 1836.

E. S. Mittler.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1861.] So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Ueberschwänglichen.

Komischer Roman

von

L. Bauer.

2 Bde. 8. brosch. 3 fl. oder 5 fl. 15 fr.

Die Widersprüche und Kämpfe der Zeit haben uns schon so vielen Verdruß gemacht, daß es wohl kein unbilliger Wunsch ist, wenn wir auch einmal darüber lachen möchten. Zu diesem Genusse ladet der Verfasser obgenannten Romans männiglich ein, vorausgesetzt, daß man sich entschließen will zu thun, wie er gethan hat, Philosophenmantel, Amtsstock, Brille und Buch auf die Seite zu legen und wie ein zufällig ins neunzehnte Jahrhundert gerathener Wandersmann mitten in das Getümmel hineinzublicken. Bald wird sich's zeigen, daß die Grillen vergehen und der Groll verschwindet. Denn in diesem Buche findet der günstige Leser, wenn er anders sich lieber ergötzen als erzürnen mag, ein naturgetreues, buntfarbiges Gemälde der Thorheiten seiner Zeit in ihrer ganzen Ueberschwänglichkeit und wird uns, wenn er das Buch aus der Hand legt, Dank wissen, daß wir es ihm dargeboten haben.

Stuttgart.

Sallberger'sche Verlagshandlung.